

Du kannst stark werden!

- gerade jetzt tobt ein geistlicher Krieg in Deutschland, Europa – er nimmt zu und wird viele geistlich zu Fall bringen, ihr Herz zerstören und ihre Berufung nehmen / viele brechen z.Zt. unter zunehmendem Druck zusammen, geben auf, Gemeinden schließen oder werden verweltlicht, fleischlich, natürlich! / es ist Krieg und wir müssen gewappnet sein! / es geht nicht um Drohung, Verdammnis: Gott lehrt sein Volk, aber *jetzt ist die Zeit, zu lernen, um nicht abgehängt zu werden*

– Eph.6.10-13

- „stark“ (endunamoo) = stark machen (mit dunamis) - die dunamis-Kraft Gottes kommt nicht (nur) durch Gebet und Proklamation, sie kommt durch Kämpfe, die geistlich (einzuordnen) sind – und diese Kämpfe finden in deinem Alltag, deinem persönlichen Umfeld statt (auf deinem Arbeitsplatz, deinen Beziehungen, in deinen Verletzungen), nicht in Gebetsveranstaltungen! / der Teufel ist listenreich / dieser Kampf ist geistlich, nicht gegen Menschen (auch die nicht, die dich nerven!)

① **Schwach werden in sich selbst** – du empfindest Überforderung, Ohnmacht, Grenzen des Ertragbaren, Unfähigkeit? Lasse es zu! / instinktiv suchen wir Auswege, uns schwierigen Dingen nicht zu stellen – wir weichen zurück und warten ab / gib nicht anderen die Schuld für deine Lage – *Gott will, dass du aufgibst, an dir selbst festzuhalten, dich an dir zu orientieren, dich auf dich zu konzentrieren!*

② **Waffenrüstung anziehen** = die Wahrheiten des Wortes Gottes / nimm dir Zeit, dich auf göttliche Wahrheiten zu konzentrieren – inmitten deiner Schwäche sollst du lernen, Kraft allein aus Gottes Wort zu bekommen – „Deine Zusage ist meine einzige Hoffnung.“ - Ps.119.114 – HfA / fülle dein Herz mit den Dingen, die stark machen (lesen, studieren, nachsinnen, beten) – Probleme, Sorgen und Mangel tut das nicht! / nur so wirst du die Stärke Gottes erkennen (nur bekennen ist nicht genug)

③ **Sorgfalt im Herzen** = hinhören, achten auf, tun – begrenzen – Spr.4.20-23 (anstatt 1000 guter Ideen: nur das tun, was der Heilige Geist *jetzt* sagt!) / zu viele Christen sind so schwach, erschöpft, weil sie zu viele Dinge nicht erledigt, aufgeräumt haben – sie haben sich daran gewöhnt, nicht richtig zuzuhören oder Begonnenes nicht zu Ende zu bringen! Sie tun irgendetwas und können so keine Kraft schöpfen / *der Grund für Erschöpfung und Schwäche liegt nicht in der Menge der Arbeit, sondern im Mangel an Gottes Kraft* – Jes.40.30-31 – es gibt nicht weniger zu tun, sondern mehr – es wartet eine große, gewaltige Ernte auf uns in Europa! / räume auf in deinem Leben: Sünde verlassen (Neid, Rebellion, Unreinheit, Ehrgeiz, Mammon, Habgier), Vergebung aussprechen, Treue in den kleinen Aufgaben, loslassen von Dingen etc. / *nur wer lernt, genau hinzuhören, kann in Zukunft für Gott stehen!*

④ **Den Kampf überleben** – wir sollen nicht umkommen, wenn wir kämpfen – Eph.6.13 – nachdem wir alles ausgerichtet haben (d.h. nicht zu früh aufhören mit dem Kampf), sollen wir noch stehen können / vertraue doch: Gott will seine Leute nicht verheizen – aber: du kannst viel mehr aushalten, als du denkst!! / fürchte dich nicht vor geistlichem Kampf – manche haben auch Angst davor, stark zu werden, weil sie befürchten, zu viel Verantwortung zu bekommen – tue Buße! / Gott will keine „Schwächlinge“, die mit Ihm regieren! / Niederlage steht bei Ihm nicht auf dem Programm, sondern Sieg!